

Karte

STATISTISCHE BERICHTE



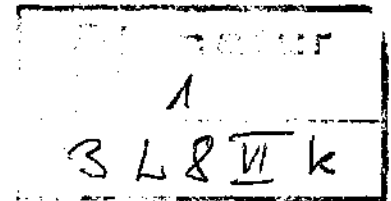
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/67/2

Erschienen am 26.5. 1959



Herstellung und Absatz von Leuchtmitteln im
Rechnungsjahr 1957

(7705)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkungen	3
II. Gesetzliche Bestimmungen	3
III. Herstellung, Besteuerung und Absatz der verschiedenen Leuchtmittel	3
A. Die Herstellungsbetriebe	3
B. Die einzelnen Leuchtmittel	4
1. Metalldrahtlampen	4
2. Entladungslampen	5
3. Glühkörper	6
4. Brennstifte zu Bogenlampen	7
C. Die Besteuerung	7

Soweit nichts anderes vermerkt oder der Gebietsstand
"Bundesgebiet" angegeben ist, beziehen sich die Angaben
auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich
Berlin (West).

I. Vorbemerkungen

Die Darstellung knüpft an den Statistischen Bericht Arb.Nr. VII/67/1 an, der die Leuchtmittelindustrie in der Nachkriegszeit bis zum Rechnungsjahr 1950 behandelt, sowie an den Band 133 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland "Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren 1925 bis 1938 und 1949 bis 1955", in dem die Ergebnisse der Leuchtmittelsteuerstatistik bis zum Rechnungsjahr 1955 veröffentlicht sind (Seite 52 ff).

Die Klärung von Zweifelsfragen bei einigen Berichtsstellen erlaubt es erst jetzt, die Ergebnisse für 1957 mit denen für 1956 zu veröffentlichen. Zur Ausmerzung von Fehlermöglichkeiten ist das Muster für die Meldungen der Berichtsstellen geändert worden, und zwar erstmalig für das Rechnungsjahr 1956. Eine weitere Musteränderung im Interesse der Genauigkeit wird im Zusammenhang mit der Neufassung der Rechtsgrundlagen zur Zeit vorbereitet.

II. Gesetzliche Bestimmungen

Die gesetzlichen Grundlagen für die Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln bildete in der Berichtszeit das Leuchtmittelsteuergesetz vom 6.12.1938 in der zur Zeit geltenden Fassung. In den Rechnungsjahren 1956 und 1957 wurden folgende Erlasse und Gesetze verkündet:

Leuchtmittelsteuerstatistik; hier: Muster 8 (§ 31 LeuchtmStDB); BdF-Erlaß vom 13. Juni 1956 III C/4 - V 4441 - 1/56 (BZBl 1956 S. 475).

Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen (Verbrauchsteueränderungsgesetz) vom 10. Oktober 1957 - BGBl. I S. 1704 -. Es brachte eine Erweiterung der Steuerbefreiungen, die sich auch in der Statistik stark auswirkten.

III. Herstellung, Besteuerung und Absatz der verschiedenen Leuchtmittel

A. Die Herstellungsbetriebe

Die Zahl der Betriebe, die am Schluß des Rechnungsjahres 1957 zur Herstellung von steuerbaren 1) Leuchtmitteln angemeldet waren, belief sich - wie im Rechnungsjahr 1956 - auf 207. Gegenüber 1950 ist die Zahl der Betriebe um 47 oder rund 29 vH angewachsen. In der Verteilung nach Standorten steht Nordrhein-Westfalen mit 75 Betrieben wie bisher an der Spitze. Bayern nahm im Rechnungsjahr 1956 anstelle von Baden-Württemberg den zweiten Platz ein, den es auch 1957 trotz Abnahme von 3 Betrieben innehatte.

Als Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln waren am Ende des Rechnungsjahres 1957 46 Betriebe angemeldet, das sind 5 Betriebe mehr als vor einem Jahr. Hauptbeteiligt waren daran Baden-Württemberg mit vierzehn, Berlin (West) mit acht und Bayern mit sieben Betrieben.

1) Der Leuchtmittelsteuer unterliegende Leuchtmittel (§ 15 DB).

Herstellungsbetriebe

L a n d	Angemeldete Hersteller von steuerbaren ¹⁾ Leuchtmitteln am Schluß des Rechnungsjahres		
	1955	1956	1957
Schleswig-Holstein	5	6	7
Hamburg	18	18	18
Niedersachsen	9	11	12
Bremen	5	5	5
Nordrhein-Westfalen	68	74	75
Hessen	15	16	16
Rheinland-Pfalz	5 ²⁾	5 ²⁾	5
Baden-Württemberg	26	24	25
Bayern	23	31	28
Berlin (West)	18	17	16
Zusammen	192	207	207

1) Außerdem waren als Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln angemeldet
1955: 39, 1956: 41, 1957: 46.- 2) Davon 1 Betrieb ruhend.

B. Die einzelnen Leuchtmittel

1. Metalldrahtlampen

Aus dem Vorjahr wurde in das Rechnungsjahr 1957 ein Bestand an Metalldrahtlampen von rund 29 Mill. Stück übernommen. Im Inland wurden im Laufe des Rechnungsjahres etwa 172 Mill. Stück hergestellt; außerdem wurden aus dem Ausland 5,1 Mill. Stück eingeführt. Berücksichtigt man den "Zugang an zurückgenommenen Leuchtmitteln" (0,7 Mill. Stück), dann standen im Rechnungsjahr 1957 nach der Statistik fast 207 Mill. Stück Metalldrahtlampen zur Verfügung, das sind 6,9 Mill. mehr als 1956. Die wichtigsten Standorte der Glühlampenindustrie sind Berlin (West), Nordrhein-Westfalen und Bayern. Auf sie entfielen im Rechnungsjahr 1957 90,5 vH der Gesamterzeugung gegenüber 87,9 vH im Vorjahr.

Im Rechnungsjahr 1957 wurden 147,3 Mill. Stück Metalldrahtlampen versteuert. Hiervon waren 142,3 Mill. Stück inländischen Ursprungs und 5 Mill. Stück ausländische Erzeugnisse. Die versteuerte Menge lag damit nur wenig (+ 0,2 vH) über der des Vorjahres. Ins Ausland wurden 27,3 Mill. Metalldrahtlampen unversteuert ausgeführt, das sind 15,4 vH mehr als im Vorjahr.

Im ganzen überstiegen die Abgänge die Zugänge um 613 000 Stück, so daß der Bestand an Metalldrahtlampen auf 28 369 000 Stück am Ende des Rechnungsjahres 1957 sank.

2. Entladungslampen

Die Entladungslampen, bei denen es sich in der Hauptsache um Leuchtröhren, daneben aber auch um Quecksilber- und Natriumdampflampen handelt, wurden in der Statistik nach der Stückzahl oder laufenden Metern (Leuchtröhren) erfaßt.

Der Bestand an Entladungslampen, die nach der Stückzahl erfaßt werden, betrug zu Beginn des Rechnungsjahres 1957 1,8 Mill. Stück. Innerhalb des Berichtszeitraums wurden 10,3 Mill. Stück im Inland hergestellt (+ 5,1 vH) und 2 Mill. Stück aus dem Ausland eingeführt. Der "Zugang mit Versandungsanmeldung" und der der zurückgenommenen Leuchtmittel belief sich auf 1,9 Mill. Stück. Die Abgänge überschritten die Zugänge um 272 000 Stück, so daß sich der Bestand an Entladungslampen von 1,8 Mill. Stück auf 1,5 Mill. Stück verminderte. Den größten Abgang stellt der Absatz versteuerter Lampen (10,8 Mill. Stück) dar, von denen 8,9 Mill. Stück oder 81,9 vH aus der inländischen und 1,9 Mill. Stück oder 18,1 vH aus der ausländischen Produktion stammten. Die Ausfuhr lag mit 1,5 Mill. Stück (+ 20,2 vH) um rund 402 000 Stück niedriger als die Einfuhr. Der übrige unversteuerte Abgang an Entladungslampen belief sich auf 2,1 Mill. Stück.

Ferner wurden 777 926 laufende Meter Entladungslampen hergestellt (+ 9,1 vH). Die eingeführte Menge lag mit 36 681 laufenden Metern im Verhältnis zu der inländischen Erzeugung hier bedeutend niedriger als bei den übrigen Entladungslampen. Bei Berücksichtigung des Bestandes zu Beginn des Rechnungsjahres (11 426 lfd. m) und der übrigen - verhältnismäßig niedrigen - Zugänge standen im Rechnungsjahr rund 826 300 laufende Meter zur Verfügung. Der Abgang, der um 3 187 m niedriger war als der Zugang und dadurch zur Erhöhung des Bestandes am Ende des Rechnungsjahres auf 14 613 m führte, setzte sich in der Hauptsache aus folgenden Positionen zusammen. Die versteuerte Menge stieg gegenüber dem Rechnungsjahr 1956 um 6,9 vH auf 792 379 laufende Meter, wovon 95,4 vH aus dem Inland stammten. Die Ausfuhr lag mit 16 749 laufenden Metern um 14 065 lfd. m höher als im Rechnungsjahr 1956.

Herstellung, Ein- und Ausfuhr sowie der versteuerte und unversteuerte Abgang

steuerbarer Leuchtmittel

in den Rechnungsjahren 1956 und 1957

	Metalldraht- lampen		Entladungslampen				Glühkörper		Brennstifte zu Bogenlampen	
	Rechnungsjahr									
	1956	1957	1956	1957	1956	1957	1956	1957	1956	1957
	1 000 St				tfd.,n		1 000 St			
Bestand am Anfang des Rech- nungsjahres	30 291	28 982	1 676	1 819	10 486	11 426	993	1 531	3 669	4 571
Zugang										
a) an zurückgenommenen Leucht- mitteln	784	673	24	65	176	242	-	7	72	127
b) mit Verordnungsanmeldung	29 772	22 964	2 494	1 890	117	61	5	34	-	7
Im Inland hergestellt	163 068	172 035	9 826	10 326	712 737	777 926	11 100	13 184	23 763 ²⁾	23 324
Vom Ausland eingeführt	5 756	5 071	1 989	1 952	39 576	36 681	131	186	179 ²⁾	520
Versteuert	147 040	147 311	10 378	10 809	741 017	792 379	3 190	3 566	9 008 ²⁾	9 057
a) inländische	141 318	142 300	8 390	8 857	701 441	755 695	3 061	3 380	8 829 ²⁾	8 553
b) ausländische	5 722	5 011	1 988	1 952	39 576	36 684	129	186	179 ²⁾	504
Unversteuert ins Ausland ausge- führt	23 695	27 338	1 290	1 550	2 684	16 749	7 515	9 547	13 711	13 002
Ohne Steuerentrichtung an ausl. Streitkräfte abgegeben	-	343	-	5	-	-	-	-	-	-
Sonstiger unversteuertes Ab- gang	29 959	26 363	2 521	2 141	7 965	2 595	-	694	393	1 356
Bestand am Schluß des Rech- nungsjahres	28 982 ¹⁾	28 369	1 819	1 547	11 426	14 613	1 531 ¹⁾	1 135	4 571	5 134

1) Berichtigte Ergebnisse. - 2) Außerdem 19 kg.

3. Glühkörper

Die Glühkörperindustrie ist in hohem Maße exportorientiert. Bei der Inlandverwendung von Glühkörpern zur Erhöhung der Leuchtkraft von Gasflammen sind Abnehmer hauptsächlich die Kommunalbetriebe. Zentrum der Glühkörperindustrie ist auch in der Nachkriegszeit Berlin (West) geblieben. Außerdem werden Glühkörper noch in Nordrhein-Westfalen und Bayern erzeugt. Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 1957 13,2 Mill. Glühkörper im Inland hergestellt. Die Einfuhr aus dem Ausland war mit rund 186 000 Stück verhältnismäßig gering. Unter Berücksichtigung des Bestandes (1,5 Mill. Stück) zu Beginn des Rechnungsjahres und der Zugänge waren für den Berichtszeitraum 14,9 Mill. Stück Glühkörper bereitgestellt. Hiervon gingen allein 9,5 Mill. oder 63,9 vH unversteuert in das Ausland. Die versteuerte Menge ist gegenüber dem Vorjahr um 375 000 oder 11,7 vH auf 3,6 Mill. Stück gestiegen. Der erhöhte Abgang bewirkte eine Verminderung des Bestandes von 1,5 auf 1,1 Millionen Stück.

4. Brennstifte zu Bogenlampen

Brennstifte werden vor allem von den Lichtspieltheatern, dem graphischen Gewerbe und den Kommunalbetrieben benötigt. Ebenso wie im Vorjahr waren an der Herstellung nur Betriebe in Nordrhein-Westfalen und Bayern beteiligt. Der Bestand an Brennstiften betrug zu Beginn des Rechnungsjahres 4,6 Mill. Stück. Erzeugt wurden im Inland 23,3 Mill. Stück Brennstifte (- 1,8 vH), außerdem wurden im Berichtszeitraum fast 520 000 Stück vom Ausland eingeführt. Von der abgesetzten Menge ging mehr als die Hälfte un versteuert ins Ausland. Der Abgang war um rund 0,6 Mill. Stück niedriger als der Zugang, so daß am Ende des Rechnungsjahres ein Bestand von 5,1 Mill. Brennstiften vorhanden war.

C. Die Besteuerung

Der Sollertrag der Leuchtmittelsteuer belief sich im Rechnungsjahr 1957 auf 33,5 Mill. DM. Hiervon entfielen

67,2 vH auf Metalldrahtlampen
29,3 " " Entladungslampen
2,6 " " Brennstifte zu Bogenlampen
0,9 " " Glühkörper.

Die Sollerträge lagen 1957 um 2,6 vH höher als 1956. Im einzelnen betrug die Zunahme bei den Metalldrahtlampen 0,6 vH, bei den Entladungslampen 6,8 vH, den Glühkörpern 6,1 vH und bei den Brennstiften zu Bogenlampen 8,4 vH. Nach Abzug der Erstattungen für unbrauchbare Leuchtmittel gemäß § 13 DB in Höhe von rund 341 000 DM verblieb ein Ertrag von 33,2 Mill. DM. Die kassenmäßigen Steuereinnahmen beliefen sich in derselben Zeit auf 31,9 Mill. DM.

Sollertrag der Leuchtmittelsteuer
in 1 000 DM

Rechnungsjahr	Metalldraht- lampen	Entladungs- lampen	Glüh- körper	Brennstifte zu Bogenlampen	Zusammen ¹⁾
1955	19 949	8 002	307	757	29 015
1956	22 377	9 191	278	823	32 669
1957	22 513	9 813	295	892	33 513

1) Der Sollertrag nach Abzug der Erstattungen für unbrauchbare Leuchtmittel belief sich auf: 1955: 28 773 897 DM; 1956: 32 371 274 DM; 1957: 33 172 154 DM.